



Lesen macht Spaß - Vorleseaktion am Grundschulstandort Mirskofen

Mit dieser Erfahrung gingen die Grundschüler in Mirskofen am Mittwoch, 24. April 2024, nach Hause.

Denn die Kinder hatten an diesem Tag eine besondere Begegnung mit **LESEN**.

Anlässlich des seit 1995 von der **UNESCO** erklärten „**Welttag des Buches**“ lud das Kollegium am Standort Mirskofen ein ganzes **Team von Lesevorbildern** ein, die den Kindern aus altersgerechten Kinderbüchern vorlasen.

Zu diesem bunten Team gehörten die ehemaligen Lehrerinnen Sonja Eichinger und Margit Adolf (auch

stellvertretend für die Musikschule Essenbach), der ehemalige Gebietsleiter Kurt Neudert, Pfarrer Daniel Schmid, Bürgermeister Dieter Neubauer, die Mitarbeiterin des Büchereiteams Essenbach Margret Paintner, Chorleiterin und Drittlehrkraft Gudrun Schraml, die Kollegin Bianca Kraus sowie die Erzieherin des Kindergarten Artlkofen Isolde Hold. Dank des Mitwirkens der irischen Muttersprachlerin Angela Biewer aus der Schulfamilie, gelang sogar ein **mehrsprachiges Angebot**.

Die Aktion fand **klassen- und altersübergreifend** statt und jedes Kind kam im Laufe des Vormittags in den Genuss, verschiedenen Büchern und Vorlesern lauschen zu dürfen. An **Bewegung zwischendurch** sollte es auch nicht fehlen, da die Kinder mit einem vorher abgesprochenen und individuellen Laufplan verschiedene Orte im Schulhaus aufsuchten.

Die von den Lesevorbildern überwiegend mitgebrachten Lieblings-Vorlesebücher zogen die Kinder in besonderer Weise in den Bann. Es wurde gemeinsam gelauscht, gelacht und mitgefiebert, wie die Geschichten wohl zu Ende gehen. Lesen war an diesem Tag vor allem auch ein wichtiges **Gemeinschaftserlebnis**.

Das Angebot reichte von bebilderten Geschichten wie z.B. „Gans der Bär“ (von Katja Gehrmann) oder „Zogg“ (von Axel Scheffler) bis hin zu Ganzschriften wie z.B. „Findefuchs“ (von Irina Korschunow) oder „Zippel macht Zirkus“ (von A.Rühle/A. Scheffler). Bücher größeren Umfang konnten natürlich nur angelesen werden und sollten vor allem zum eigenständigen Weiterlesen daheim motivieren.

Nach der Vorleseaktion waren die Kinder sehr fröhlich und berichteten ihren Klassenlehrerinnen begeistert von Erlebnissen, die sie gemeinsam mit den Buchhelden erleben durften.

Gern wird die Schule diese Aktion wieder durchführen, aber eine derart intensive Auseinandersetzung mit Kinderbüchern ist im Schulalltag zeitlich begrenzt.

Daher die Bitte an alle Eltern, Großeltern und Bezugspersonen der Kinder auch im Zeitalter digitaler Medien regelmäßig vorzulesen. Vorlesen ist eine sehr wichtige Ergänzung zum eigenen Lesetraining und ist die Grundlage dafür, am eigenen Lesen Freude zu finden.

Auch stärkt es die Beziehung zu ihrem Kind, fördert Kreativität und Fantasie und Sprache und bietet den Vorteil, im Unterschied zu den meisten digitalen Medien, das Tempo der Betrachtung bzw. des Lesens selbst bestimmen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Lesevorbildern, die diese Aktion ermöglichten und somit dazu beigetragen, den Kindern zu vermitteln: Lesen macht Spaß!

(Artikel: Christiane Zieglmeier für das Team Mirskofen, Bild: Gudrun Schraml)